Programmfolge

Georg Friedrich Händel 1685 – 1759	**Concerto für Trompete & Orgel** Adagio-Allegro-Weihnachtssiciliano-Allegro
Johann Sebastian Bach 1685 – 1750	**Sinfonia** aus der Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit" für Orgel (Orgeltranskription: A. Guilmant)
Johann Sebastian Bach/ Charles Gounod 1818 - 1893	**„Ave Maria"** i.d.Bearb. für Corno d.c. & Orgel
Franz Liszt 1811 - 1886	**„Ave Maria" nach Arcadelt** für Orgel
Johann Pachelbel 1653 - 1706	**Kanon** i.d.Bearb. für Trompete & Orgel
Josef Gabriel Rheinberger 1839 – 1901	**Cantilene F - Dur** aus 11. Sonate op. 148" für Orgel
Pietro Mascagni 1863 - 1945	**Intermezzo sinfonico** aus dem Oper „Cavalleria rusticana" i.d.Bearb. für Trompete & Orgel
Antonio Diana 1815 - 1876	**Rondo – Polonese** für Orgel
Robert Schumann 1810 – 1856	**Romanze Nr. 2 op. 28** in der Bearb. für Corno da caccia & Orgel
Josef Gabriel Rheinberger **1839 - 1901**	**Pastorale** aus „Charakterstücke op. 156"
Georg Friedrich Händel **1685 - 1759**	**„Halleluja"** aus dem Oratorium „Der Messias" i.d.Bearb. für Trompete & Orgel

---

- **Bitte denken Sie daran, Handy aus.**
- **Aus aktuellem Anlass weisen wird darauf hin, dass während des Konzertes keine Bild- und Tonaufnahmen mit Kameras, Handy oder anderen Geräten erstellt werden dürfen, ohne dass vorher die ausdrückliche Genehmigung beider Ausführenden eingeholt wurde.**
- **Wenn Sie Ihre Freude über das Konzert zum Ausdruck bringen möchten, dürfen wir Sie bitten, dies nicht nach jedem Musikstück, sondern erst zum Ende der Abendmusik durch Ihren Applaus zu zeigen.**

Am Ausgang erhalten Sie CDs mit Uwe Komischke und Thorsten Pech.

Zum Nachklingen des heutigen Musikabends und zum stimmungsvollen Jahresbeginn empfehlen wir unsere Einspielungen in besonderer Weise. Preis pro CD € 15,00.

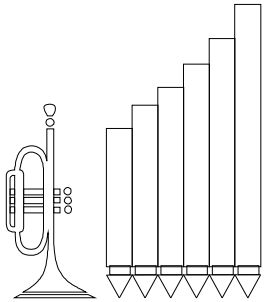
Trompete und Orgel

Im Jahre 1977 musizierten der Trompeter Uwe Komischke und der Organist Thorsten Pech erstmalig zusammen. Nach Studienjahren und Stellenübernahmen in München bzw. Düsseldorf fanden die jungen Künstler 1989 durch Auftritte beim Düsseldorfer Bachverein wieder zusammen, Thorsten Pech war dessen Künstlerischer Leiter geworden, Uwe Komischke konzertierte als Solotrompeter beim dortigen Bach-Orchester. Im Jahr 1991 entstand eine erste CD – Produktion, die durch weitere jährliche Aufnahmen inzwischen auf 26 Einspielungen in unterschiedlichen Besetzungen, bis hin zu 8 Trompeten, Pauken und Orgel, angewachsen ist. In den jetzt 25 Jahren der regelmäßigen Zusammenarbeit gastierten die beiden Künstler in bislang weit über 1000 Konzerten in ganz Deutschland, außerdem führten Konzertreisen durch ganz Europa und nach Japan. Rundfunk-und Fernsehaufnahmen sowie die Gründung eines eigenen Musikverlages runden das künstlerische Gesamtbild ab.

Uwe Komischke wurde 1961 in Schwelm/NRW geboren. Nach musikalischer Ausbildung begann er seine Laufbahn mit 18 Jahren als 1. Solotrompeter im Städt. Orchester Gelsenkirchen. 1983 wechselte er in gleicher Position zu den Münchner Philharmonikern unter ihrem Chefdirigenten Sergiu Celibidache. 1987 erhielt er eine Dozentur für Trompete am Richard Strauss Konservatorium in München, seit Oktober 1993 hat Uwe Komischke eine Gast-Professur für Trompete am Sensoku Gakuen College for Music in Tokio. Neben den Konzertreisen durch Europa, Asien und den USA, seinen CD-Einspielungen (u.a. das Trompetenkonzert Es-Dur von Josef Haydn mit den Münchner Philharmonikern unter Sergiu Celibidache) und seine vielseitige kammermusikalische Arbeit machen ihn in Fachkreisen bestens bekannt. Da er sich außerdem mit der Instrumentenentwicklung befasst, spielt er heute nur noch auf seinen von ihm zusammen mit Norbert Axmann und der Firma b&m symphonic entwickelten Instrumenten. Seit 1997 lehrt er als Professor für Trompete an der Hochschule für Musik `Franz Liszt´in Weimar. www.uwe- komischke.com

Thorsten A. Pech Seit nunmehr 40 Jahren ist der 1960 in Elberfeld geborene als Konzertorganist, Dirigent, Chorleiter und Kantor tätig. Nach seinem Kirchenmusikstudium (Abschluss mit dem Kantorenexamen 1980) und dem darauf aufbauenden Orgel-Konzertfachstudium in Düsseldorf (Examen 1983) zog es ihn in die Welt zur Dirigentenausbildung nach Wien (Examen 1985). Ein Musiker in den Welten ist er geblieben, ob als konzertierender Organist, z.B. in Japan, Russland, Polen und den westeuropäischen Nachbarländern, dabei schon zweimal an der Hauptorgel des Petersdoms in Rom, oder als Dirigent im Oratorien- und sinfonischen Bereich. Dennoch ist Thorsten Pech seinen rheinischen Wurzeln treu geblieben – seit 1977 ist er als Kantor und Organist tätig, aktuell an der Alten luth. Kirche am Kolk und der Friedhofskirche in Wuppertal. 1989 übernahm er als Künstlerischer Leiter den Bachverein Düsseldorf und seit 2003 als Chordirektor und Dirigent den Konzertchor der Volksbühne Wuppertal. Aufgrund seiner langjährigen überregionalen Tätigkeit wurde Thorsten Pech 1998 vom Fachverband Deutscher Berufschorleiter zum „Musikdirektor" ernannt, 2016 war er Preisträger der Enno und Christa Springmann Stiftung. Als Improvisator an der Orgel ist Thorsten Pech sehr geschätzt und geachtet, seine eigenen Kompositionen werden im größeren, auch internationalen Konzertrahmen aufgeführt, zuletzt wieder beim Semper- Opernball in Dresden.
www.thorsten-pech.com

www.uwe-komischke.com www.thorsten-pech.com
Facebook: Trompete und Orgel Uwe Komischke – Thorsten Pech



Christuskirche Bochum-Gerthe

Dienstag, 1. Januar 2019, 17 Uhr

„Sounds in Heaven"

Ohrenöffner - Herzenswärmer

Neujahrskonzert für Trompete & Orgel

Ausführende:

Uwe Komischke,

Trompete und Corno da caccia
(Professor für Trompete an der Musikhochschule Weimar)

Thorsten Pech, Orgel

(Musikdirektor und Künstlerischer Leiter des Bachvereins Düsseldorf)

www.uwe-komischke.com www.thorsten-pech.com
facebook: Trompete und Orgel Uwe Komischke Thorsten Pech